

Wirtschaftskriminalität im KMU

03. Juni 2019 (Zürich, ganztags)

- Sensibilisierung
- Prävention – Aufdeckung – Reaktion
- Non-Compliance
- Handlungsfähig im Ernstfall von Non-Compliance, Wirtschafts- und Cyberkriminalität

Wiederkehrende Veranstaltung
mit Aktualitäten



**EXPERT
SUISSE**

Wirtschaftsprüfung
Steuern
Treuhand

Inhalt

- Wirtschaftskriminalität, Non-Compliance und Cyberkriminalität: Sensibilisierung und Handlungsempfehlungen.
- Auf die Frage, welche Vorkehrungen können Verantwortliche präventiv treffen und wie haben diese vorzugehen, wenn der (erhärtete) Verdacht einer Unregelmässigkeit im Sinne von wirtschaftskriminellen Handlungen besteht, werden konkrete Antworten erarbeitet und den Teilnehmern zugänglich gemacht.
- Die Handlungsfähigkeit Betroffener steht im Zentrum und damit die praxisnahen Werkzeuge im Ereignisfall
- Der Frage, ob die (internen) Kontrollmassnahmen und Kontrollsysteme so ausgestaltet sind, dass die Risiken wirtschaftskrimineller Machenschaften effektiv und effizient erkannt werden können, wird nachgegangen.
- Die Herausforderungen bei der Erstellung individueller Strafanzeigen wird aus der Praxis beleuchtet. Wertvolle Tipps sollen Betroffene befähigen.
- Mit den Einblicken in die Grundlagen der Strafverteidigung werden die Teilnehmenden sensibilisiert und befähigt.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich primär an Organe, Eigentümer, Geschäftsleitungsmitglieder, Verwaltungsräte und Berater von KMU, aber auch erfahrene Wirtschaftsprüfer und Mandatsleiter können wertvolle Kenntnisse in diesem Seminar erwerben.

Ausgangslage und Problemstellung

Immer wieder werden neue Fälle von Wirtschaftskriminalität innerhalb von Unternehmen publik. Ein weit grösserer Teil jedoch gelangt nie an die Öffentlichkeit und wird auf die unterschiedlichsten Arten «intern gelöst». Das Seminar soll die Verantwortlichen unterstützen, durch die Sensibilisierung in der Thematik sowie durch das Aufzeigen möglicher Handlungsfelder – im Sinne von präventiven und detektiven Vorkehrungen – die für ihr Unternehmen und/oder ihre Kunden wichtigsten Massnahmen zu identifizieren. Die verschiedenen organisatorischen sowie technischen Möglichkeiten werden von verschiedenen Blickwinkeln vorgestellt und erläutert.

Zielsetzung

Das Seminar dient der Sensibilisierung und Schulung von KMU-Verantwortlichen sowie deren Beratern und Prüfern für das Thema Wirtschaftskriminalität. Anhand von Theorie, Praxis und Fallbeispielen werden mögliche Konstellationen besprochen und denkbare Lösungsansätze aufgezeigt.

Themen und Kernfragen

- Was ist Wirtschaftskriminalität, welche Ausprägungen gibt es, in welcher Form kann mein Unternehmen zum Betroffenen werden?
- Was sind Frühwarnindikatoren? Welche Muster von Wirtschaftskriminalität kommen im KMU-Umfeld am häufigsten vor? Wie schütze ich mich dagegen? Warum wird jemand «wirtschaftskriminell»?
- Welche Rolle spielen interne Kontrollsysteme (IKS) im Zusammenhang mit Fraud-Risiken? Wie kann sichergestellt werden, dass interne Kontrollsysteme potenzielle Fraud-Risiken effektiv und effizient erfassen?
- Wie wird eine individuelle Strafanzeige erstellt? Worauf ist zu achten?
- Wie kann ich mich praktisch auf ein Ereignis präventiv vorbereiten? Wie kann ein Notfallplan aussehen? Welches sind die erfolgsversprechenden Kriterien?
- Strafverteidigung in Wirtschaftsstrafverfahren?
- Wenn man plötzlich als Betroffener involviert ist.

Methodik

- Die Thematik der Wirtschaftskriminalität in KMU wird über das gesamte Seminar hinweg anhand des sogenannten «Lebenszyklus» wirtschaftskrimineller Handlungen erarbeitet. Der Aufbau und Ablauf wird entsprechend diesem Lebenszyklus folgen.
- Im Seminar werden die relevanten Hintergrundinformationen erläutert und anhand von praxisnahen aktuellen Fallbeispielen veranschaulicht und im Plenum diskutiert. Dem Praxisbezug wird ein sehr hoher Anteil dieses Seminars beigemessen.
- Das Seminar bietet die Möglichkeit zum intensiven Austausch zwischen Referenten und Teilnehmenden.

Seminarleiterin

Sonja Stirnimann, dipl. Wirtschaftsprüferin, Internat. eMBA Financial Services & Insurance, Certified Fraud Examiner, Structuul AG, Zug

Referenten/-innen

Birgit Christine Deisinger, Head of Financial Services & Risk Management, Bühler AG, Uzwil

Susanne Grau, MLa w, MAS ECI, CFE, ExpR&C, SUSANNE GRAU Consulting, Zug

Ivo Hoppler, Chief Development Officer, Cyber Solutions, Member of the Management Board, Aon Risk Solutions

Kai Leisering, Executive Director Business Keeper AG, Berlin

Sonja Stirnimann, (siehe oben)

Peter Thomas, Senior Manager Advisory & Sales, Business Keeper AG, Berlin

Arno Thürig, Rechtsanwalt, MAS ECI, Luzern

Für weiterführende Fragen zum Seminarinhalt oder zu den fachlichen Voraussetzungen: sonja.stirnimann@structuul.ch



Sonja Stirnimann

Datum

03.06.2019 ganztags

Ort

EXPERTsuisse Campus
Stauffacherstrasse 1
8004 Zürich
Telefon 058 206 05 40
www.expertsuisse.ch

Preis

CHF 780.– Nichtmitglied
CHF 680.– EXPERTsuisse Fachmitarbeiter- oder Experten-Einzelmitglied

Inbegriffen

- sämtliche Seminarunterlagen (print & digital)
- Pausenerfrischung
- Stehlunch inkl. Mineralwasser und Kaffee
- 7,7% MWST

Weiterbildungsrichtlinien

Der Besuch dieser Veranstaltung wird von EXPERTsuisse als Weiterbildung im Umfang von 8 Std. angerechnet.

Anmeldung/Bestimmungen

- Nichtmitglied
 Mitglied eines weiterbildungsrelevanten Kooperationspartners
 EXPERTsuisse Fachmitarbeiter- oder Experten-Einzelmitglied

Wirtschaftskriminalität im KMU

03. Juni 2019 (Zürich, ganztags)

Name, Vorname

Geschäftsadresse

Firmenname

Firmenzusatz

Strasse

PLZ/Ort

Tel G. direkt

E-Mail G.

Privatadresse

Strasse

PLZ/Ort

Telefon P.

E-Mail P.

- Rechnung an P-Adresse
 Rechnung an G-Adresse
 Korrespondenz an P-Adresse
 Korrespondenz an G-Adresse

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB von EXPERTsuisse AG zur Kenntnis genommen habe und akzeptiere.

Ort/Datum

Unterschrift

- Ich möchte die Weiterbildungsnews jeweils per E-Mail erhalten.

Ihre Anmeldung bitte an:
EXPERTsuisse AG, Stauffacherstrasse 1, 8004 Zürich
weiterbildung@expertsuisse.ch oder www.expertsuisse.ch/weiterbildungskalender

Bestimmungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von EXPERTsuisse AG, welche Sie unter www.expertsuisse.ch einsehen können. Insbesondere:

Anmeldung/Bedingungen

Eine Anmeldung muss grundsätzlich mit handschriftlicher Unterschrift oder elektronisch über unsere Online-Plattform erfolgen. Die Gebühr ist integral gemäss Rechnungsstellung geschuldet. Sie erhalten die Rechnung kurz nach dem Seminar.

An-/Abmeldeschluss: Ein Monat vor dem Veranstaltungstermin

Zugestellte Anmeldungen bleiben ausdrücklich auch dann verbindlich, wenn der/die sich Anmeldende gegebenenfalls von EXPERTsuisse AG keine Rückmeldung erhält (EXPERTsuisse AG haftet nicht für elektronische/postalische Zustellungsmängel).

Änderungen der Seminarinhalte, von Programm, Zeit, Dauer, Ort oder Referenten bleiben vorbehalten. Bei ungenügender Teilnehmerzahl kann das Seminar durch EXPERTsuisse AG annulliert werden.

Abmeldung und Kostenfolgen

Grundsätzlich sind Ersatzmeldungen erwünscht (wobei der Mitgliedstatus des effektiven Leistungsempfängers gilt). Ansonsten wird bei Abmeldung folgende Gebühr erhoben:

Abmeldung bis zum Abmeldeschluss: kostenfrei
Abmeldung ab Abmeldeschluss bis eine Woche vor Seminarbeginn: CHF 200.-

Abmeldung ab einer Woche vor dem Seminar oder Fernbleiben: 100% der Gebühr

Weiterbildungsrichtlinien

Der Besuch dieser Veranstaltung wird von EXPERTsuisse als Weiterbildung angerechnet. Die entsprechende Kursbestätigung wird Ihnen via E-Mail zugestellt.